



Landesverband Westfalen e.V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine (DVG)
Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen e.V.



Jahresbericht 2018 Rally Obedience

Bevor ich auf den sportlichen und organisatorischen Bereich in meinem Bericht komme, möchte ich mich bei allen RO Sportlern, RO Trainern und den RO Obleuten in den Vereinen und Kreisgruppen für die konstruktive, mit vielen kreativen Anregungen bedachte Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Da dies nicht überall in den anderen Landesverbänden üblich ist, haben wir bei der DVG BSP 2018 am 12./13. Mai in Lüneburg erfahren.

Organisatorisch gesehen hielt diese Veranstaltung nicht den hohen Standard der vorherigen Bundessiegerprüfungen. Die Ankündigungen des ausrichtenden Vereins hielten der Realität nicht stand und waren sehr ernüchternd.

Aber die Westfalen haben das Beste daraus gemacht und trotz aller Ungemach im sportlichen Bereich wieder viele Höhepunkte gesetzt.

Aufgrund von 78 gemeldeten RO Teams, darunter 5 Jugendliche, entsendete der LV Westfalen auch erstmalig 2 Mannschaftsführer.

Wieder einmal waren wir Westfalen die Mannschaft mit den meisten Teams und den meisten Platzierungen. Dies zeigt die hohe Qualität unserer RO Teams auf. Denn in den einzelnen Klassen war eine Qualifikation nur ab 97 Pkt. und höher möglich und die Platzierungen wurden ab 99 Pkt. erreicht.

Die Wetterverhältnisse (hohe Temperaturen und volle Sonneneinstrahlung) waren an beiden Turniertagen leider nicht sehr Hundesportfreundlich. Ein Lob an die WR Monika Brzoska, Gudrun Büchter und Almuth Antepohl, die diese Beeinträchtigung bravourös überstanden.

Der LV Westfalen stellte insgesamt 4 Platzierungen bei den Erwachsenen und 2 Platzierungen bei den Jugendlichen, sowie die Bundessiegerin mit Anne Hahn und Eto.

Dieses RO Team wiederholte ihren Erfolg von 2017. Ein bis dato einmaliger Höhepunkt in der jungen Geschichte der DVG RO BSP.

Stellvertretend für alle hervorragenden Leistungen der RO Teams aus Westfalen möchte ich die Siegerin Jugendlich der Klasse 2 Loreena Hackenberg mit Lola erwähnen. Das Team erreichte 100 Pkt. und wäre als Seniorin auf den 4. Platz gelandet.

Die LV RO Meisterschaft am 16./17. Juli in Ibbenbüren bei den IBB Dogs Ibbenbüren-Schierloh war zu der zuvor erwähnten Veranstaltung ein perfekt organisiertes Turnier. Angefangen von der Platzanlage bis hin zur Bewirtung der Teilnehmer und Gäste. Die gestellten Parcours der WR Angela Falk waren der LV Meisterschaft angemessen.

Leider war die Anzahl der teilnehmenden RO Teams geringer als in den vorherigen Jahren. 80 Teams, darunter 4 Jugendliche hatten gemeldet. Dies lag vielleicht zum Teil

auch an dem neu eingeführten LV Qualifikations Modus und nach einem Jahr Eingewöhnung hege ich die Hoffnung auf eine höhere Teilnehmerzahl in 2019.

Die Anwärter auf den Landesmeister Titel haben ihr Können auf einem sehr individuellen mit MSÜ gespickten Parcours gezeigt. Hier reichte schon eine kleine Unkonzentriertheit und die erhofften Punkte konnten nicht mehr erreicht werden.

Die gezeigten Leistungen verdienten sich die Anerkennung der anwesenden Zuschauer.

Dokumentiert wurde dies in der Platzierung mit dem Sieger Team Anne Hahn mit Eto. (98 Pkt.) Den zweiten Platz erreichte Angela Stalla mit Fiete und 95 Pkt. Punktgleich aber nur etwas langsamer belegte das Team Diana Strätling mit Calle den dritten Platz.

Vor der Siegerehrung nahm der 2. Vorsitzende des DVG LV Westfalen Dennis Gosain eine Ehrung vor. Er überreichte Anne Hahn die Auszeichnung zur LV Westfalen Hundeführerin des Jahres 2017 in der Sparte Rally Obedience.

Auf Landesebene wurden 2018 insgesamt 38 Turniere (27 Turniere 2017) mit über 1800 (1700 in 2017) teilnehmenden Teams durchgeführt. Erstmals ist aber auch ein Turnier abgesagt worden.

Bei diesen 38 Turnieren im LV hat unsere bisher einzige WR Gudrun Büchter 17 Turniere bewertet. An dieser Stelle hier auch noch ein besonderes Dankeschön.

Nicht zu vergessen der Auftritt einiger Rally Obedience Teams aus dem LV Westfalen bei der Messe „Hund und Pferd“ in Dortmund.

An 3 Tagen wurden dem interessierten Messe Publikum unsere Sportart vorgeführt und fachkundig moderiert. Unsere Vorführung ist mittlerweile fester Bestandteil der Messe.

Vielen Dank an die Teams für ihre Bereitschaft Rally Obedience in dieser ungewohnten Umgebung zu präsentieren.

Organisatorisch passierte 2018 auch einiges bzw. ist angestoßen worden.

Terminschutzanträge sind nur noch online über www.caniva.com zu stellen. Diese Umstellung ist ab April 2018 gültig und abgesehen von anfänglichen Problemen verlief dieser problemlos.

In 2019 bekommt unsere bis dato einzige WR nun die erhoffte Entlastung, da 4 WR Anwärterinnen aus dem LV Westfalen im Februar 2019 ihre Ausbildung beginnen.

Mit Monika Krawietz, Sandra Nettlenbusch, Tatjana Lingnau und Swantje Paulsen wird im LV Westfalen der Engpass in Bezug auf WR gemildert.

Wir wünschen allen viel Glück bei der Ausbildung und freuen uns auf das Wiedersehen mit ihnen als WR bei den Turnieren.

Erfreulich waren auch die Erweiterungen in den KG Vorständen um den/die OfRO. Folgende OfRO sind gewählt worden:

- Tatjana Lingnau KG Hagen Sauerland
- Renata Klasmann KG Hamm
- Anika Erdmann KG Münsterland
- Klaus Schautzki KG Vest-Recklinghausen
- Martin Günz fungiert als Ansprechpartner in der KG Dortmund-Hellweg

Die Einführung der DVG Leistungsurkunde in der Sparte Rally Obedience, für die Qualifikations Ergebnisse zur DVG Rally Obedience BSP 2020 (ab April 2019) und zur LVM Rally Obedience 2020 (ab Juni 2019), ist beschlossen worden. Leistungsurkunden können ab Januar über den Verein beim DVG bestellt werden.

Eine „Rally Obedience Eingangsprüfung“ ist auf den Weg gebracht worden und wird, wenn beschlossen, die Diskussionen um die Einführung der jetzigen BH/VT für Rally Obedience beenden.

Alles in allem war es ein ereignisreiches Rally Obedience Sportjahr. Aber trotz sportlichem Ehrgeiz und Nervosität bei den Turnieren, wird Hilfsbereitschaft, Fairness und Anerkennung der gezeigten Leistungen anderen Rally Obedience Teams entgegengebracht. Diese Wertschätzung sollte ein großer Rally Obedience Bestandteil bleiben.

Lasst uns dies mit in das neue Sportjahr 2019 mitnehmen und weiter beherzigen.

Ich wünsche allen ein frohes Fest und einen guten sportlichen und privaten Start in das anstehende Jahr 2019.

Klaus Schautzki
DVG OfRO LV Westfalen

